

Fünfftes Gesang von der falschen Lieb.

1.

Was ist die Lieb?

Ein süßer Wein ist d' Lieb /
So an dem End ist trieb /
Wo sich die Bitterkeit
In Boden zeigt allzeit /
Das ist die Lieb.

2.

Was ist die Lieb?

Glaubt mir / es ist die Lieb
Ein stiller falscher Dieb /
Der sich verdeckt / verhüllt /
Und dir die Freyheit stillt /
Das ist die Lieb.

3.

Was ist die Lieb?

Die Lieb in d' Augen scheint
Dir als der beste Freund /
Der es doch gut nit meint /
Als ein verdeckter Feind.
Das ist die Lieb.

4.

Was ist die Lieb?

Ein Apfel weiß und roth /
Drinne voll Mist und Roth /
Schön zeigt von aussen sich /
Ist drinn Wurmfstichiglich.
Das ist die Lieb.

Sechstes Gesang von denen Noß Jungfrauen.

1.

Auweh! auweh! was Noth!

Auweh! auweh! was Spott!

Solt sich dann kein Mann / mir tragen
mehr an.

Solt bleibn ich allein? O Marter! O
Peyn!

Das macht meinem Herzen/
Bil Quall und groß Schmerzen

Auweh! auweh! was Noth!

Auweh! auweh! was Spott!

5.

Was ist die Lieb?

Bergoldte Pillalein /
Muster der Liebe seyn /
Slangen von aussen her /
Sepnd drinnen bitter sehr.
Das ist die Lieb.

6.

Was ist die Lieb?

Ein schöns Syrenen Esang /
Biß dich bringt in den Fang /
Frisset mit Haut und Haar /
Dir deine Ehr weg gar /
Das ist die Lieb.

7.

Was ist die Lieb?

Die Lieb ist wie ein Schlang /
Schmelchlet / und heuchlet lang
Biß mit dem Angel dich /
Bergiftet durch ein Stich.
Das ist die Lieb.

8.

Was ist die Lieb?

Die Lieb ist jenes Zihl /
Nach welchen schießen vil /
Doch jeder fehlen thut /
Wann er es meint schon gut.
Das ist die Lieb.

2.

Auweh! auweh! was Noth!

Auweh! auweh! was Spott?

Ach! keinenich dann / erbitten doch kan?
Wann ich schon schön bitt / erhört

man mich nit /

Hilfft keiner mir Armen/
Der sich thät erbarmen /

Auweh! auweh! was Noth!

Auweh! auweh! was Spott!